



Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen¹. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 21.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam** ist an der **Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, Institut für Physik und Astronomie**, ab dem **01.09.2023** die Stelle

Laboringenieur/-in Optik und Laser (w/m/d)

Kenn-Nr. 23/2023

mit 40 Wochenstunden (100 %) unbefristet zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 12 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Stelle ist hälftig der Professur für Physik und Optoelektronik weicher Materie und der Professur für Ultraschnelle Dynamik in kondensierter Materie zugeordnet.

Ihr Arbeitsbereich: Schwerpunkt der Forschung in den beiden Professuren ist die Untersuchung photoinduzierter Prozesse in dünnen Halbleiterschichten und Nanostrukturen, insbesondere der Dynamik optischer, magnetischer und akustischer Anregungen mit hoher zeitlicher und räumlicher Auflösung. Zudem ist am Institut ein Sonderforschungsbereich in Vorbereitung, der sich mit lichtinduzierten Prozessen in nanoskaligen Metallstrukturen beschäftigt. Bei all diesen Untersuchungen kommen optische und optoelektronische Aufbauten mit gepulsten Lasern, z.T. in Kombination mit ortsauflösenden Verfahren, zum Einsatz.

Aufgabengebiet:

- eigenverantwortliche Mitwirkung beim Aufbau, der Weiterentwicklung und Betrieb komplexer optischer Experimente mit ultraschnellen Lasern und Mikroskopen zur Charakterisierung dünner Schichten und Nanostrukturen
- Betreuung und Justage von Lasern für die Erzeugung kurzer Pulse (Nanosekunden- bis Femtosekunden-Laser)
- Betreuung und Justage parametrischer Oszillatoren und Verstärker
- Weiterentwicklung optischer Verfahren zur Untersuchung von Nanostrukturen, z.B. mithilfe optischer Mikroskope
- Mitwirkung bei wissenschaftlichen Experimenten, Fehlersuche und Beseitigung von Störungen
- eigenständige Instandhaltung der optischen Infrastruktur

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

Wir bieten Ihnen ein interessantes Aufgabenspektrum und freuen uns, wenn Sie sich bewerben und folgende Anforderungen erfüllen:

- abgeschlossenes naturwissenschaftliches, technisches oder ingenieurwissenschaftliches Studium mit starkem Bezug zu Lasern und optischen Technologien, Photonik, Physik o. Ä.
- sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen mit der Justage und Wartung gepulster Laser
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Entwicklung und Charakterisierung optischer Aufbauten
- Interesse an physikalischen Versuchen und deren technischer Aspekte
- Sicherheitsbewusstsein, Problemlösungskompetenz und Fähigkeit zum strukturierten Arbeiten
- Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit
- erwünscht sind zudem IT-Erfahrung mit Windows, idealerweise auch Programmierkenntnisse (z. B. Python, C, Java, Matlab)

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem dynamischen Team sowie attraktive Arbeitsbedingungen. Informieren Sie sich im Internet unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/> über die vielfältigen Angebote und Leistungen für unsere Mitarbeitenden. Weiterführende Einblicke in die Universität Potsdam erhalten Sie auf unserer Homepage unter <http://www.uni-potsdam.de>. Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen Prof. Dr. Dieter Neher (Tel.: 0331 / 977 - 1265, Email: neher@uni-potsdam.de) und Prof. Dr. Matias Bargheer (Tel.: 0331 / 977 - 4272, Email: bargheer@uni-potsdam.de) gerne zur Verfügung.

Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen (§ 7 Absatz 4 BbgHG) und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen sind nebst entsprechender Qualifikationsnachweise bis zum 15.03.2023 unter Angabe der Kenn-Nr. 23/2023 über das Online-Karriere-Portal der Universität Potsdam einzureichen. Bitte stellen Sie hier Ihre Bewerbungsunterlagen in einer zusammengefassten pdf-Datei bereit:

[Jetzt online bewerben](#)

Gern können Sie sich bei Fragen zum Bewerbungsprozess oder bei technischen Problemen per E-Mail an bewerbung@uni-potsdam.de wenden.



Potsdam, 21.02.2023